

Umbruch bei den SCB Frauen nach Vizemeisterschaft

Bern, 26. März 2026 – **Nach dem Titelgewinn in der Vorsaison beenden die SCB Frauen die Saison 2025/26 als Vizemeisterinnen. Im Sommer kommt es im Team der Bernerinnen zu einem Umbruch.**

Die SCB Frauen unterlagen im Playoff-Final in drei Spielen dem formstarken EV Zug. Die entscheidende dritte Partie ging mit 6:3 an die Zugerinnen, womit eine klare Finalserie ihren Abschluss fand. Trotz der Finalniederlage blicken die SCB Frauen auf eine erfolgreiche Saison zurück.

In der Regular Season erreichte das Team mit der direkten Qualifikation für den Playoff-Halbfinal ein erstes Saisonziel. Dort setzten sich die Bernerinnen souverän in drei Spielen gegen den HC Ambri-Piotta durch – bei nur einem Gegentor. «Vor der Saison war unser Ziel, den Titel zu verteidigen. Das ist uns leider nicht gelungen», sagt Nina Kindschi, Geschäftsführerin der SCB Frauen. «Trotzdem dürfen wir stolz sein auf die Leistungen des Teams während der gesamten Saison.»

Ein weiteres Highlight war die Olympia-Bronzemedaille des Schweizer Fraueneishockey-Nationalteams. Mit Saskia Maurer, Lara Christen, Sinja Leemann, Kaleigh Quennec und Stefanie Wetli hatten gleich fünf SCB-Spielerinnen entscheidenden Anteil am Erfolg. Auch Estelle Duvin und Clara Rozier vertraten ihr Land bei den Olympischen Spielen – beide im französischen Kader. Dies unterstreicht die erfolgreiche Entwicklung bei den SCB Frauen.

Kaderumbruch in der kommenden Saison

Für die Saison 2026/27 stehen bei den SCB Frauen einige Veränderungen an. Leistungsträgerinnen wie Saskia Maurer, Sinja Leemann und Alizée Aymon bleiben dem Verein erhalten. Zudem zählen Lenni Kozuh, Louana Bigler und Nadia Häner weiterhin zum Kader. Mit Lara Hug erhält ein 17-jähriges Eigengewächs aus der U18-Elit ihren ersten Vertrag im PFWL-Team. Neu dazu stösst die 16-jährige deutsch-ukrainische Doppelbürgerin Victoria Butuzov vom ECDC Memmingen. Weitere Vertragsverlängerungen und Verstärkungen werden in den kommenden Wochen bekanntgegeben.

Gleichzeitig verlassen mehrere Spielerinnen den Verein: Stefanie Wetli, Estelle Duvin, Clara Rozier, Ilana Leibundgut, Alena Rossel, Amelie Walzer, Mila Croll und Céline Bonassi treten ihre nächsten Karriereschritte ausserhalb von Bern an. Die SCB Frauen danken ihnen für ihr Engagement und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

Kontinuität im Coaching-Staff

Während sich der Kader verändert, bleibt der Coaching-Staff bestehen. Headcoach Michel Zwahlen und Assistant Coach Janick Holzer werden auch in der kommenden Saison die Verantwortung an der Bande tragen.

Kontaktperson:

Nina Kindschi, Geschäftsführerin SCB Frauen: +41 79 853 91 89



SC Bern Frauen
Mingerstrasse 12B
3014 Bern
T +41 31 336 80 80
F +41 31 333 10 09
info@scb.ch
www.scb.ch/frauen

Hauptsponsor



Goldsponsor



Silbersponsoren



Partner



Member

